

**ES IST
EINE FREUDE
MIT UNSERER FIRMA
GESCHÄFTE
ZU MACHEN**

**Es ist eine Freude,
mit unserer Firma Geschäfte zu machen!**

In dieser hochorganisierten Welt der Perfektion auf allen
Gebieten laufen die menschlichen Beziehungen leicht Gefahr,
ins Hintertreffen zu geraten.

Unternehmen von internationalem Rang arbeiten oft
jahrzehntelang erfolgreich miteinander, ohne dass die Menschen
hinter den schimmernden Fassaden der klimatisierten
Großraumbüros mehr voneinander kennen als
das Diktatzeichen.

Wir meinen, dass es an der Zeit ist, Ihnen einen tieferen Einblick
in unser Unternehmen zu geben, das eine in sich geschlossene
heile Welt darstellt.

Je besser Sie uns kennen, desto bereitwilliger werden Sie
uns auch in Zukunft mit Ihren Aufträgen bedenken,
und desto weniger werden Sie um Rabatte feilschen.
Denn 'leben und leben lassen' ist unser Prinzip.
Es sei auch das Ihre.

Die Geschäftsführung



Die Werksansicht – Stil unserer Firma!

Geist und Seele eines Unternehmens manifestieren sich nicht zuletzt in der architektonischen Anmut seiner baulichen Anlagen. Unser Verwaltungsgebäude, hier aus nordwestlicher Richtung bei Windstille, ist das Auftragswerk eines ungenannt bleiben wollenden Architekten der Avantgarde. In der Fassade kommen künstlerisch überhöhte Momente tiefster Menschlichkeit zum Ausdruck. Die im Vordergrund sichtbaren weißen Westen sind ein symbolträchtiges Gestaltungsmittel, das mit 3% der Bausumme steuerlich aktivierbar wurde, nachdem ihnen künstlerischer Rang als bewegliche Objekte des neuen Realismus zuerkannt worden war.



Weltweit repräsentiert ...

An den Brennpunkten des Welthandels ist unser Unternehmen seit Jahren würdig vertreten. Mit Stolz verweisen wir auf den einheitlichen Baustil unserer Niederlassungen, der jeweils eine glückliche Synthese zwischen dem Charakter der örtlichen Geschäftsviertel und dem Charme unserer Firma darstellt. Großzügig angelegte Ausstellungsräume prägen den unteren Teil des Gebäudes, das nach oben hin mit den vom Straßenlärm unberührten Verwaltungs- und Konferenzsuiten seine architektonische Vollendung findet.



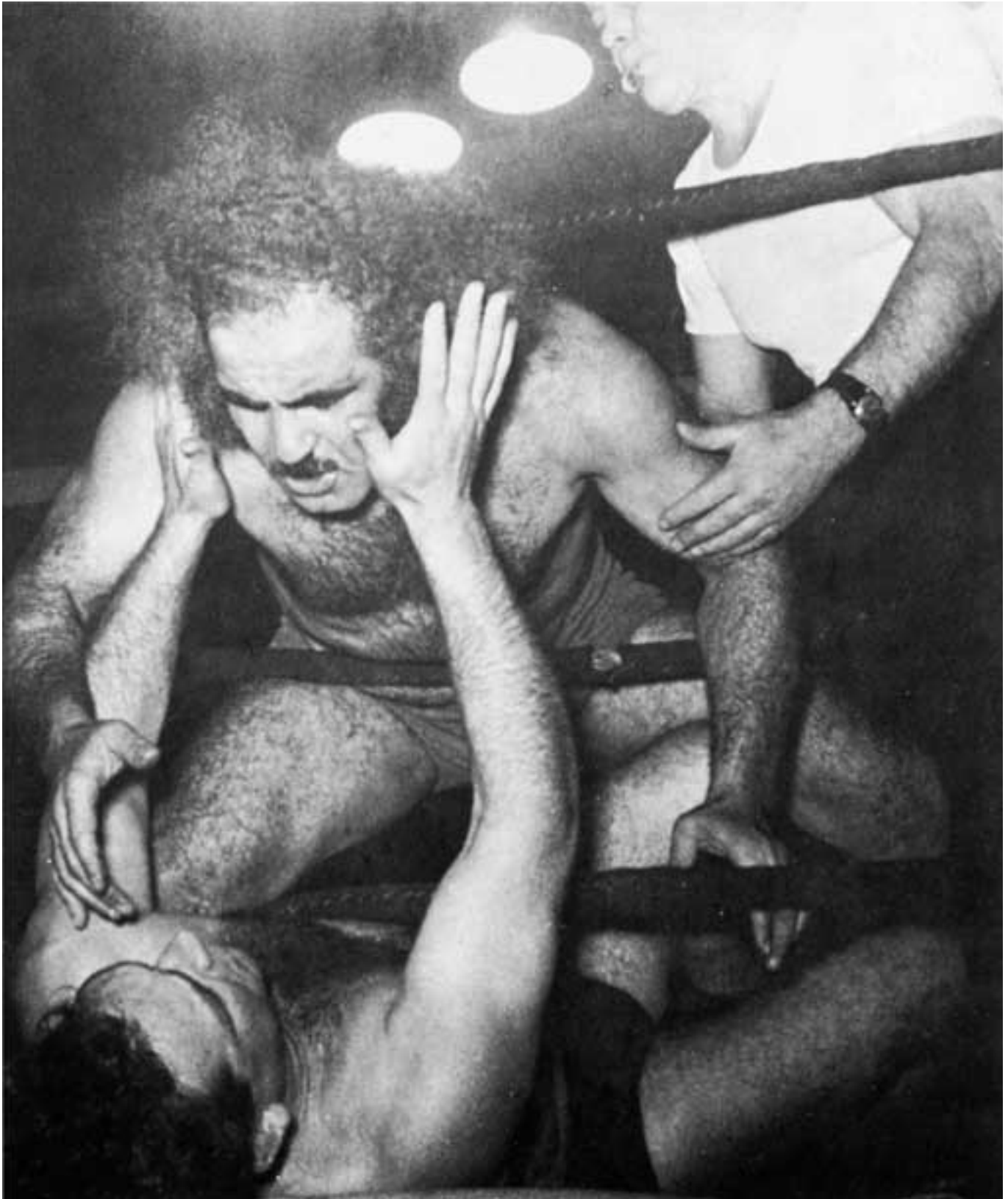
Die „Bel-Etage“ des Managers

Im Arbeitszimmer der Geschäftsführung unseres Unternehmens laufen alle Fäden des Betriebsgeschehens zu einem oft unentwirrbaren Knäul zusammen. Hier werden die Entscheidungen getroffen, die unsere Kunden immer wieder in Verblüffung versetzen. Neuzeitliche Organisationsmittel und ein volltransistorisierter Computer, der bei Stromausfall auch mit der Handkurbel betrieben werden kann, garantieren den störungsfreien Fortgang des Managements sogar in den Mittagspausen und nach Punktspielen der Fussball-Bundesliga.



Echte Sozialpartnerschaft

Unser Unternehmen ist durch die üppige Vielfalt seiner sozialen Leistungen weithin hoch angesehen. Die einzelnen Maßnahmen werden nicht in öder Gleichförmigkeit auf alle verteilt, sondern individuell, nach Bedürfnis und Leistung, zuerkannt und mit persönlichem Charme verabfolgt. Unser Bild zeigt den Vorsitzenden unseres Betriebsrates auf seinem allmorgendlichen Weg ins Büro. Da die Träger des umweltfreundlichen Gefährtes täglich wechseln, kommt hierdurch symbolhaft zum Ausdruck, dass der Vorsitzende von der Mehrheit der Mitarbeiter getragen wird.



Der Personalchef sichert den sozialen Frieden

Der Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen wird in unserem Unternehmen hoher Wert beigemessen. Psychologisch geschulte Spezialisten unserer Personalabteilung sind ständig damit befasst, die Ursachen von übersteigerten Gehaltswünschen, kritischen Äußerungen oder Leistungsabfall gründlich zu erforschen und mit geeigneten Maßnahmen zu kompensieren. Auf diese Weise ist es uns immer wieder gelungen, den Betriebsfrieden zu sichern und ein hohes Maß an Produktivität zu erreichen.



Unser Planungsstab ist unermüdlich

Die kühn konzipierte Anlage unseres Betriebes, das Lebenswerk eines Titanen der Baukunst, lässt jederzeit konjunkturgerechte Erweiterungen zu. Unser Bild zeigt unseren Planungsstab beim Vermessen der Anschlüsse des Verwaltungstraktes, der in östlicher Richtung verlängert werden soll. Nach Lage der Dinge wäre auch eine Erweiterung in westlicher Richtung möglich. Das vorliegende Bild wäre dann spiegelverkehrt zu betrachten.



Postbüro – Musterbeispiel der Organisation

Die viermal täglich eingehende Geschäftspost unserer Firma wird von geschulten Fachkräften nach einem ausgeklügelten System sortiert und dem Archiv übergeben. Wiederauffindbarkeit, Lektüre und Bearbeitung sind Grundsätze, die von der modernen Betriebspostforschung als überholt angesehen werden. Das menschenfreundliche Puzzle-Prinzip, mit dessen Hilfe berufliche Probleme fast spielerisch gelöst werden, hat einen hohen Stellenwert. Unser Bild zeigt die Leiterin unserer Postabteilung bei der Suche nach einem Eilbrief vom 9. August 1964, dessen Absender im vergangenen Jahr auf Antwort gedrängt hat.



Unser Techniker – immer vorne weg!

Unsere Sonderabteilung Verfahrenstechnik findet mit ihren unkonventionellen Problemlösungen immer wieder den Beifall unserer Kunden. Selbst die Konkurrenz ist neidvoll fasziniert davon, wie unsere Spezialisten die verödeten Gefilde herkömmlicher Praxis verlassen und festen Schrittes unerforschtes Neuland betreten. Auch die profanste Verrichtung gewinnt durch grundlegend veränderte Einstellung zur Materie geradezu revolutionäre Dimensionen.



Unser Einkauf ist Top-Klasse!

Unser Chef-Einkäufer hat, wie man so sagt, den 'richtigen Riecher' für das, was in der jeweiligen Saison die besten Chancen im Markt hat. Während der eine der vielversprechenden Artikel gerade eben noch einer intensiven Prüfung unterzogen wird, ist ein zweiter schon 'an Hand', wie unser Bild deutlich zeigt. Der richtige Riecher entscheidet darüber, welche Erzeugnisse in das Sortiment aufgenommen werden. Die große Auswahl, die der Weltmarkt bietet, zwingt zu strenger Selektion.



Schulung unserer Verkäufer

Die Schulung der Mitarbeiter unseres Außendienstes steht auf der zuverlässigen Grundlage der angewandten Psychologie. Die Verkäufer werden vor allem darin unterwiesen, Gestik und Verhalten der Kunden richtig zu deuten, um nicht etwa durch Missverstehen, das allein auf Unerfahrenheit beruht, lukrativer Aufträge verlustig zu gehen. Unser Bild zeigt eine Kundin, die unserem Verkäufer an der Wohnungstür klar und eindeutig zu verstehen gibt, dass sie von dem angebotenen Artikel, im vollen Vertrauen auf dessen Qualität, ohne auch nur hinzusehen, gleich fünf Exemplare auf einmal erwerben will. Der Auftrag wurde wie immer ordnungsgemäß erledigt !



Aktion schöner Arbeitsplatz

In welcher positiver Weise sich die freundliche Gestaltung der Arbeitsplätze auf das Klima im Betrieb auswirkt, bedarf unter Fachleuten keiner besonderen Erklärung. Unsere Firma beschritt hier völlig neue Wege, indem sie für den Anstrich der Wände eine Spezialfarbe verwendete, die durch den Zusatz von umweltschonendem Spezialkleister gewissermaßen aus sich selbst überraschende Muster und Strukturen hervorbringt. Unser Bild zeigt den Arbeitsplatz der Verkaufsassistentin Anni B., die mit großer Freude feststellt, dass sich an ihrer Wand das Abbild einer nur leicht verfremdeten Europakarte entwickelt. 'Sehen Sie', erklärt sie gerade dem Besucher, 'da oben in Dänemark, da waren wir im letzten Jahr im Urlaub !'



Weltweiter Außendienst

Ankommen ist alles ! - nach diesem bewährten Grundsatz verlaufen die weltweiten Reisen unserer Mitarbeiter im Außendienst, deren Wege zur Kundschaft nicht durch starre Prinzipien vorgezeichnet sind. Unsere von führenden Arbeitspsychologen ausgewählten und hervorragend ausgestatteten Repräsentanten treffen reisetechische Entscheidungen spontan, nach Lage der Dinge, und absolut in eigener Verantwortung. Der im Bild gezeigte Generalagent unseres Hauses befindet sich auf dem Wege nach San Francisco, nachdem er im Fahrwerkschacht einer Boing 707 den Atlantik überquert hat.



Kreativ-Abteilung – ständig im Einsatz

Auch das fortschrittlichste Unternehmen würde im Sturm durch die Zeiten an Boden verlieren ohne die Leistung der kreativen Köpfe, die immer wieder neuen Vorsprung schaffen. In vollständiger Konzentration auf Erfordernisse der Zukunft arbeiten die Kreativen unseres Unternehmens unter Ausschaltung aller Ablenkungsfaktoren an den kühnen Perspektiven der Welt von morgen. Durch absolute Ruhestellung des Körpers wird gewährleistet, dass alle vitalen Energien ausschließlich dem schöpferischen Geist zugute kommen.



Fahrzeugpark

in Unternehmen vom Range unseres Hauses ist heute auch dem Umweltschutz verpflichtet. Nach mehrtägiger Erprobung wurde unlängst der gesamte Fahrzeugpark unseres Werkes auf das im Foto gezeigte Modell umgestellt, das sich vor allem durch geräuscharmen Lauf und äußerst geringe Abgasentwicklung auszeichnet. Das zweckmäßig konstruierte Fahrzeug kann sowohl für Lastentransport als auch für die Beförderung von Personen eingesetzt werden. Sämtlicher Geschäftsbesuch wird bei uns ab sofort auf diese Weise vom und zum Bahnhof oder Flughafen gefahren.



Unser Betriebssport

Der Betriebssport ist uns vor allem im Hinblick auf das ständige Training fairer Verhaltensweisen ein echtes Anliegen. Beseelt von den epochalen Gedanken der Coubertin und Brundage, kommt in den Begegnungen mit unseren Kunden wahrhaft olympischer Geist zum Ausdruck. 'Dabei sein ist alles!' - professionelle Nebenabsichten sind ausgeschlossen. Das Spielerische im Menschen feiert Triumphe. Unser Bild zeigt den Kapitän unserer Betriebs-Elf (Mitte, weißes Trikot), der von einer Aufwallung plötzlicher Sympathie übermannt wird und einen unserer liebsten Kunden zu einem hinreißenden Pasodoble führt.



Unsere Betriebskantine hat Weltruf!

Die Direktoren mehrerer Grand-Hotels in unserer Nachbarschaft blicken neidvoll auf jene Primadonna der Kochkunst, die in unserer Betriebskantine seit Jahren allen Versuchungen widersteht, den Arbeitsplatz zu wechseln. Schon die schlichte Tasse Kaffee versetzt den ahnungslosen Tischgast in Erstaunen. Alle kalt und warm angerichteten Speisen werden selbst von Kennern nur mit Verblüffung quittiert. Den Leistungen unserer Betriebsküche haben wir es zu verdanken, dass unser Werk zum Mekka vieler Sozialpilger wurde. Es versteht sich, dass wir alle Abwerbungsversuche energisch zurückweisen. Die einzige Konzession an die Welt der Gourmets: Wir haben einem internationalen Hotelkonzern gestattet, einen jungen Lehrling zu entsenden. Sie sehen ihn rechts im Bild (durch Wagenplane verdeckt).



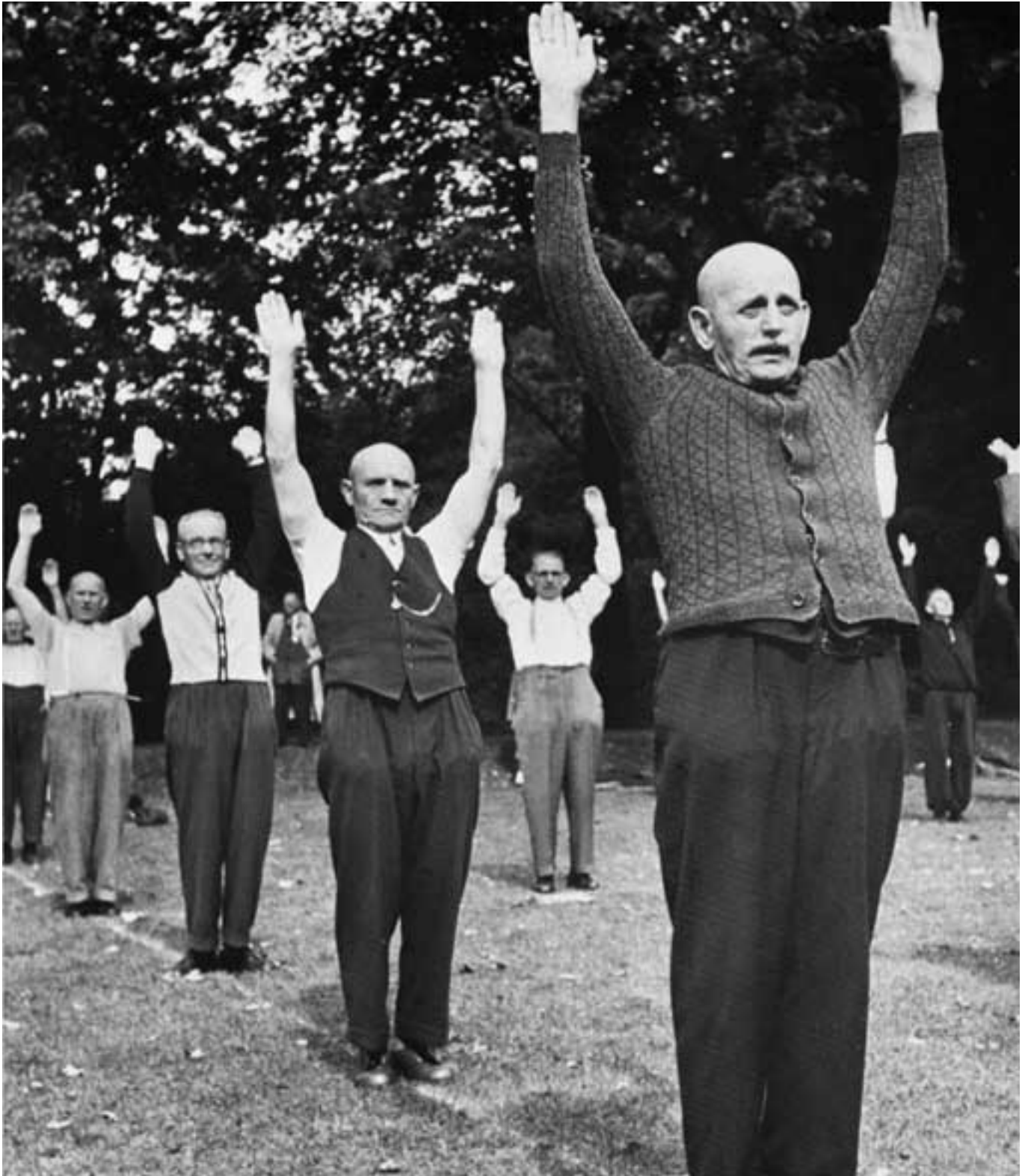
Lohnzahlung wieder in bar

In unserem Unternehmen ist die Frage, ob man Arbeitsentgelte auf Girokonten überweisen soll, oft diskutiert und abschlägig entschieden worden. Der kleine, noch nach Steuern verfügbare Teil der Löhne und Gehälter, wird den Mitarbeitern deshalb auch weiterhin in bar ausgezahlt. Dieses geschieht selbstverständlich auch aus psychologischen Gründen. Unsere Mitarbeiter sollen die unmittelbare Gegenleistung des Betriebes für ihren persönlichen Einsatz auch konkret in Empfang nehmen können und nicht als seelenlose Zahl auf einem Kontoauszug. Unser Bild zeigt den vom Computer errechneten Wochenlohn eines auf Seite 23 der Lohnliste ganz unten stehenden Mitarbeiters namens 'Übertrag', der sich leider bis heute noch immer nicht im Lohnbüro gemeldet hat. Der Betrag wird selbstverständlich weiterhin zur persönlichen Verfügung des Kollegen 'Übertrag' bereitgehalten.



Firmeneigener Parkplatz

Der dem hohen Lohn- und Gehaltsniveau entsprechende Lebensstandard unserer Mitarbeiter findet auf dem firmeneigenen Parkplatz überzeugenden Ausdruck. Eine beträchtliche Anzahl komfortabler Personenwagen der gehobenen Mittelklasse wird hier in übersichtlicher Ordnung abgestellt und von einem herrenlosen Schäferhund scharf bewacht. Mutwillige Beschädigungen der Fahrzeuge oder Diebstahl von Zubehör ist praktisch ausgeschlossen.



Frühsport hält jung!

Mens sana in corpore sano ! - dieses klassische Ideal vom gesunden Geist im gesunden Körper verlangt das Vorbild der Erwachsenen, wenn es von der Jugend im rastlosen Stafettenlauf durch die Generationen übernommen werden soll. Unser Bild zeigt die Lehrlings-Ausbilder unseres Unternehmens bei der morgendlichen Fitness-Übung, in die auch ein Spezialprogramm 'Sprache und Gestik' aufgenommen wurde. Die hier im Bild gezeigte Geste ist als wortloser Hinweis auf eine überdurchschnittliche Auftragslage zu verstehen, die die Annahme weiterer Orders zur Zeit unmöglich macht.



Einstand

Jeder neu eintretende Mitarbeiter hat bei uns schon am ersten Tage einen unvergesslichen Eindruck der besonderen Herzlichkeit empfangen, die von der Einzigartigkeit unseres Betriebs-Klimas geprägt ist. Unser Bild zeigt ein nachahmenswertes Beispiel: Der Bilanzbuchhalter Albert S., mitte, wird dem menschlich anrührenden Ritual der Betriebstaupe unterzogen, wobei zugleich in feinsinniger Weise zum Ausdruck kommt, dass der neue Kollege bei der von ihm zu verrichtenden Tätigkeit mit allen Wassern gewaschen sein muss.

SIE WERDEN FREUDE HABEN,
WENN SIE UNS
IHRE AUFTRÄGE GEBEN !

Urheberrechte:
Fabel u. Zusammenstellung: Susanne Borowski
Texte: Franz Müller-Lampertz
Bilder: Carl Werner Schmidt-Luchs

Copyright 1993-2003
und Alleinvertrieb Europa:
Bindesysteme-Schoenherr GmbH • Rübenkamp 17 • 21220 Seevetal
Tel. (04105) 861 111 • Fax (04105) 861 133
www.schoenherr.de